

klärlich, ihren Standort in Frachtnähe der Rohstoffbasis zu bringen, und da ein moderner Hochofen weniger Koks bzw. Kohle braucht als Erz, so müßte der Punkt der geringsten Frachtkosten an der Erzbasis liegen, soweit nicht die höhere Fracht auf die Gewichtseinheit Kohle das Verhältnis aufhebt oder umkehrt. Die amerikanischen Kohlentarife zeigen eine überraschende Uebereinstimmung mit den deutschen, dagegen sind für Erze die amerikanischen Sätze wesentlich geringer als in Deutschland. Von Wasserstraßen sind die Vereinigten Staaten nicht so reich durchzogen, wie die europäischen Länder, aber doch ragen weit ins Land hinein die zwei großen Verkehrswege der großen Seen und des Mississippi-Ohio-Systems. Nach ihrer Rohstoffbasis gliedert sich die Eisenindustrie in vier Gebiete: Mittelwesten (Pittsburg, Wheeling, Eriesee, Chicago, Duluth, St. Louis), Nordosten (Harrisburg, Bethlehem, New York, Philadelphia, Baltimore), Süden (Birmingham), Felsengebirge und pazifische Küste. Diese Gebiete werden auf ihre Rohstoffe und Absatzmarktlage untersucht. Dabei ergibt sich, daß die Erzeugung zunächst von Osten nach Westen vorgerückt ist, daß aber in den letzten Jahren dieses Vorrücken zum Stillstand gekommen ist; ferner, daß die amerikanische Eisenindustrie vorwiegend dem inneren Markte zugewandt ist.

Dr. Waitsgott.

DIN-Taschenbuch 6 „Werkzeuge“. Herausgegeben vom Deutschen Normenausschuß. Umfang 190 Seiten im Dinformat A 5. Beuth-Verlag Berlin S 14. Preis brosch. 4 RM.

DIN-Taschenbuch 11 „Lehren“. Herausgegeben vom Deutschen Normenausschuß. Umfang 165 Seiten im Dinformat A 5. Beuth-Verlag Berlin S 14. Preis brosch. 3,50 RM.

Die beiden vorgenannten Gebiete waren in der 1. Auflage im DIN-Taschenbuch 6 vereinigt; durch die dem neuesten Stande entsprechende Vervollständigung wurde eine Trennung zweckmäßig, die auch vom Standpunkte des Benutzers aus zu begrüßen ist.

Im Taschenbuch 6 „Werkzeuge“ ist folgende Zusammenstellung enthalten: Grundnormen, Bohrer und Senker, Reibahlen, Gewindeschneidzeuge, Fräser, Schleifscheiben und Schneidstähle. Neu aufgenommen sind die bisher erschienenen Normblätter über Handwerkzeuge wie Hämmer, Hämmeraugen und Hackenaugen sowie die Normen über Schraubenschlüssel. Das Buch enthält insgesamt 141 Normblätter, welche im Nummernverzeichnis am Schluß des Buches genau aufgeführt sind.

Im Taschenbuch 11 „Lehren“ sind außer den früher im Taschenbuch 6 darüber enthaltenen Zusammenstellungen neu aufgenommen die Normblätter über Abmaße, Herstellungsgenauigkeit, Abnutzung, Kennzeichnung und Beschriftung für Bohrungs- und Wellenlehren, fernerhin die Normblätter über Baumaße, Grenzmaße, Herstellungsgenauigkeit sowie Kennzeichnung und Beschriftung der Normalgewindelehren. Das Buch enthält auf 165 Seiten insgesamt 108 Normblätter.

Wie bei allen Dintaschenbüchern sind auch bei diesen zwei Daumenregister an der rechten Seite

angebracht, die das Auffinden der verschiedenen Normblattgruppen erleichtern.

Für jeden Betriebsmann sind die vorliegenden Taschenbücher unentbehrlich. Dipl.-Ing. Ritter.

Festigkeitslehre auf Grund der Anschauung. Für den Schul- und Selbstunterricht dargestellt von E. Schnack, Gewerbeoberlehrer in Kiel. Mit 238 Abbildungen, 78 gelösten und 100 ungelösten Aufgaben. B. G. Teubner, Leipzig und Berlin, 1928. Preis kart. 3,40 RM.

Auf elementarer Grundlage aufgebaut und somit für Anfänger mit einfacher Schulbildung geeignet sind die Hauptabschnitte der Festigkeitslehre behandelt, wie Zug, Druck, Schub, Biegung, Drehung, zusammengesetzte Festigkeit, Knickung. Ein neuartiger und glücklicher Gedanke bei Aufstellung der Formeln und Berechnungen ist dadurch zum Ausdruck gebracht, daß an Hand anschaulicher perspektivischer Figuren die Belastungen und daraus folgenden Wirkungen dem Verständnis des Lesers näher gebracht sind. Sehr zu begrüßen sind auch die kurzen, aber klaren Abschnitte über Festigkeitsversuche, Biegeschwingungen, Drehschwingungen und die einheitliche Anwendung der vom NDI festgelegten Formelgrößen und Bezeichnungen.

Außer den im laufenden Text enthaltenen Aufgaben mit vollständigen Lösungen sind am Schluß 100 Aufgaben zusammengestellt, denen zur Selbstkontrolle des Lesers die Ergebnisse beigelegt sind.

Das Buch ist wegen seines geschickten Aufbaues und der anschaulichen Darstellungsweise für jeden Anfänger sowohl wie für den Weiterstrebenden als Grundlage auf dem Gebiete der Festigkeitslehre nur zu empfehlen.

Dipl.-Ing. Ritter.

Koswa-Ventile. Von Baurat Karl Schmidt, Dresden, Auslieferung für den Buchhandel: F. A. Brockhaus, Leipzig. 92 Seiten mit 70 Abbildungen, Preis 7,50 RM.

Die Koswa-Armaturen erstreben die Verminderung der Durchströmungs-Widerstände und dienen als Absperrorgane in Rohrleitungen für Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten aller Art in jeweils zweckentsprechender Ausführung, ganz besonders aber für Dampfleitungen. Der Verfasser hat es unternommen, nach einer kurzen Einleitung mit Vergleich der Widerstandszahlen zwischen Normalventilen und Koswa-Ventilen Auszüge aus der vorhandenen Literatur über Versuche und Erfahrungen mit Koswa-Ventilen zusammenzustellen. Vertreten sind hierbei Baurat de Grahl, Dr.-Ing. Gasterstädt, Prof. Denecke, Studienrat Wetgen, Dr.-Ing. J. S. Cammerer. Daran schließt sich eine Uebersicht über die Ausführungsarten der Koswa-Ventile, Zusammenstellungen von Flanschenanschlüssen, Abbildungen ausgeführter Anlagen und allgemeine Tabellen über Wasserdampf, Rohrleitungsverluste usw.

Das Buch ist allen zu empfehlen, welche mit dem Entwurf und der Ausführung von Rohrleitungen beschäftigt sind. Dipl.-Ing. Ritter

DIN-Taschenbuch 2 „Schaltzeichen und Schaltbilder“. Herausgegeben vom Verband Deutscher Elektrotechniker E. V. und dem Deutschen Nor-